CRANIOSACRAL THERAPIE
CRANIOSACRALE BIODYNAMIK

TRONC COMMUN KT
GRUNDLAGEN BG, SG, MG

DIPLOM BCST
BIODYNAMIC CRANIOSACRAL THERAPIST

BRANCHENZERTIFIKAT KT
KOMPLEMENTÄRTHERAPIE

INTERNATIONAL INSTITUTE FOR
CRANIOSACRAL BALANCING®

«NUR DIE GANZHEIT IST ZUVERLÄSSIG UND LEITET DEN MENSCHEN ZUM HEIL.»

Martin Buber

Die Schule ICSB

Das ICSB, International Institute for Craniosacral Balancing®, hat seinen Ursprung in den frühen 80er Jahren. Damals entwickelte Bhadrena C. Tschumi als Craniosacral Therapeutin, Supervisorin und Lehrerin einen neuen umfassenden Lehrgang in Craniosacral Therapie, der zum Ziel hatte, die Qualität und die Kompetenzen der Praktizierenden zu fördern, insbesondere ihre Haltung, Präsenz und Achtsamkeit.

1986 wurde das ICSB offiziell gegründet und bietet seither qualitativ hochstehende Ausbildungen in Craniosacral Therapie und KomplementärTherapie an. Das ICSB hat als Schule einen ausgezeichneten Ruf gewonnen, Tausende von Therapeut*innen ausgebildet und viele Schulen und deren Lehrkräfte inspiriert.

Im Vergleich zu den Anfängen hat sich der Ansatz der Craniosacral Therapie entscheidend verändert, wurde noch differenzierter und für den Menschen von heute angepasst. Das ICSB ist aktiv an dieser Entwicklung zu einem biodynamischen Ansatz zur Craniosacral Therapie beteiligt und instrumental für seine Verbreitung.

Das ICSB ist international tätig und unterrichtet Aus- und Fortbildungen weltweit. Dadurch trägt das ICSB entscheidend zur Bekanntheit der craniosacralen Methode bei.

Durch die Mitgliedschaft in Verbänden in Europa und Nordamerika sowie in der internationalen Affiliation für biodynamische Trainings (IABT) wird die globale Vernetzung und Verknüpfung der Craniosacral Therapie gefördert.

In der Schweiz ist das ICSB Mitglied von Cranio Suisse®, und als Schule von der Organisation der Arbeitswelt KomplementärTherapie OdA KT akkreditiert.

Die Lehrgänge haben das Qualitätslabel von eduQua und sind konform mit den Anforderungen der Registrierungsstellen der Krankenkassen.

Das ICSB begleitet die Lernenden in einem 3-jährigen Lehrgang durch jede Stufe ihres Lernens und ihrer Entwicklung bis zum Diplom BCST, Biodynamic Craniosacral Therapist, und zum Branchenzertifikat KomplementärTherapie (BZ KT).

Das ICSB

Das Institut ICSB ist bekannt für seinen Pioniergeist und die fortwährende Tätigkeit im craniosacralen Umfeld seit über 40 Jahren. Die Lehrenden leben die Prinzipien der Methode und inspirieren durch ihr Engagement.

© ICSB – International Institute for Craniosacral Balancing®

Komplementär

vom lat. *complementum/ compleare*:
Erfüllung, Ergänzung/auf-füllen und ganz machen.
Komplementär beschreibt sich wechselseitig ergänzend Dinge, die jedoch augenscheinlich unabhängig, vielleicht sogar gegensätzlich sind.

Die KomplementärTherapie

In der KomplementärTherapie werden Körper, Seele, Geist und Umfeld als Einheit angesehen.

KomplementärTherapie strebt das gezielte Stärken dieser Einheit und den bestehenden Selbstkompetenzen an.

Klient*innen werden im Bereich des physischen, mentalen, emotionalen, spirituellen und sozialen Wohlbefindens sicher und gesundheitsorientiert begleitet und gefördert.

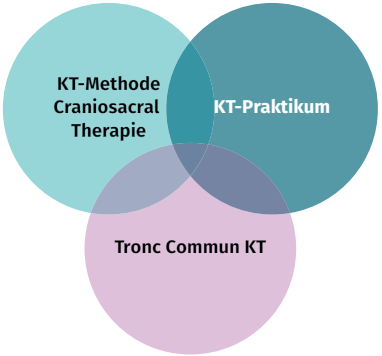
Die Ausbildung in Craniosacral Therapie setzt die Prinzipien und das Menschenbild der KT praktisch und therapeutisch um. Am ICSB geschieht dies durch einen ganzheitlichen und integrativen Unterricht.

Sowohl innerhalb der Seminare wie im Praktikum und in spezifischen Tronc Commun Kursen werden die Teilnehmenden am ICSB auf die Ganzheitlichkeit des Ansatzes vorbereitet.

Die drei Ausbildungsteile der KT ergänzen sich gegenseitig und umfassen:

- KT-Methode
- KT-Praktikum
- Tronc Commun KT

Auf den folgenden Seiten werden die drei Ausbildungsteile eingehend beschrieben.



Die KT-Methode Craniosacral Therapie

Die Methode der Craniosacral Therapie richtet sich nach dem Welt- und Menschenbild der KomplementärTherapie und setzt diese praktisch um. Das innewohnende Gesunde wird gestärkt, die Ressourcen werden gefördert und die regulierenden Selbstheilungskräfte angeregt. Craniosacral Therapie bringt Harmonie und Balance in die Körper-Seele-Geist Einheit.

Die Behandlung findet im Liegen und voll bekleidet statt. Andere Positionen oder Hautkontakt können nach Bedarf vereinbart werden. Die Behandlung besteht aus einer sanften, rezeptiven Berührung, die zugleich evaluierend und therapeutisch wirkt.

In der Behandlung werden die Hände leicht und still an den Körper gelegt, damit sie lauschend wahrnehmen können, wie sich die unwillkürlichen Bewegungen neu ordnen und dadurch die Wiederanbindung an das Gesunde unterstützen. Die Klient*innen kommen mit tiefer Ruhe und Entspannung in Kontakt und Stress, Spannungen und Schmerzen bauen sich ab. Subtile innere Prozesse werden regenerierend erlebt und Wohlbefinden und Gemütszustand verbessern sich.

Die Wahrnehmungsförderung der Klient*innen ist ein integrativer Teil der Behandlung und wird auch im Gespräch erforscht. Die Therapeut*innen stehen durch ihre neutrale, empathische Präsenz zur Verfügung, den Prozess erforschend und integrierend zu begleiten.

Ein Gesundheitsmodell

Die Methode wirkt vorbeugend, indem sie die Verbindung zur Ganzheit und zum Gesunden fördert. Sie ist für Personen jeglichen Alters geeignet, vom Säugling bis zum Senior, und bringt Linderung und Unterstützung für unterschiedlichste Situationen. Die Methode fördert die gesunde Funktion aller Körpersysteme, besonders jedoch des Neuro-Endokrin-Immun-Systems. Craniosacral Therapie ist speziell empfehlenswert bei Schmerzzuständen, für die Nachbehandlung von Schock und Trauma, zur Unterstützung von Genesung und Rehabilitation und zur Integration von neuen Lebenssituationen.
Oft berichten Klient*innen von vermehrter innerer Kraft und Stabilität. Sie machen eine positive Erfahrung, die im Alltag spürbar weiterwirkt.

Das Ziel der Methode

Die Absicht ist, die inneren unwillkürlichen Rhythmen so zu unterstützen, dass sie dem Menschen wieder als ordnende und regulierende Lebenskraft zur Verfügung stehen.

© ICSB – International Institute for Craniosacral Balancing®

«UNTER GESUNDHEIT VERSTEHE ICH NICHT FREISEIN VON BEEINTRÄCHTIGUNGEN, SONDERN DIE KRAFT MIT IHNEN ZU LEBEN.»

Johann Wolfgang von Goethe

Der Breath of Life – ein Ausdruck des Lebens

Der Ausdruck «Breath of Life» wurde vom Begründer des Ansatzes, dem Osteopath Dr. William Garner Sutherland, geprägt. Es beobachtete innere rhythmische Bewegungen und suchte nach deren Ursprung.

Er forschte sein Leben lang und kam mit den natürlichen Kräften in Kontakt, die das menschliche Wesen beleben. Er nannte diese vitalen Lebenskräfte «Breath of Life». Dieser manifestiert sich als therapeutische Kraft und drückt sich in langsamen, steten, rhythmischen Zyklen aus. Diese subtile unwillkürliche Bewegung gleicht einem inneren Atem, der alle Zellen von Anfang an beatmet und wird deswegen auch primäre Respiration genannt. Später in seinem Leben verglich er die Bewegung mit den Gezeiten, den «Tides». Diese inneren «Tides» bestehen bereits im Embryo als biodynamische, formende und gestaltende Kräfte. In der therapeutischen Arbeit orientiert sich das ICSB an diesen Dynamiken des Lebens und kooperiert mit den biodynamischen Lebenskräften. Deswegen wird der Ansatz auch «craniosacrale Biodynamik» genannt.

Craniosacrale Biodynamik

Sutherland sprach von Kräften, die erschaffen, pflegen, instand halten und reparieren. Die inneren Rhythmen ordnen und organisieren den Körper immer wieder neu und verbinden ihn mit dem Gesunden und der Intelligenz von Körper-Seele-Geist. Die Unterstützung von Einheit und Ganzheitlichkeit des menschlichen Lebens steht in der craniosacralen Biodynamik im Vordergrund.

Ein Paradigma Wechsel muss vollzogen werden, damit sich der Ansatz von der Symptombehandlung zur Wiederherstellung des Gesunden verändern kann. So wird in der craniosacralen Biodynamik die ursprüngliche Bedeutung des Namens «Craniosacral», der sich auf die Strukturen von Cranium und Sacrum bezieht, neu definiert und ein systemisch-ganzheitlicher Ansatz praktiziert.

Das «flüssige Licht», von dem Sutherland sprach, wird dadurch unterstützt, sich in jeder einzelnen Zelle des Körpers klarer auszudrücken, den Stoffwechsel zu fördern und generell eine bessere Funktionsfähigkeit zu ermöglichen.

Craniosacrale Biodynamik

beschreibt einen Ansatz, der das Potenzial des menschlichen Seins fördert und das Essenzielle im Menschen unterstützt.

© ICSB – International Institute for Craniosacral Balancing®

Der Tronc Commun KT

Der TCKT beschreibt einen gemeinsamen Stamm von Grundlagen, die alle KT-Methoden teilen.

Der Tronc Commun KT

Der Tronc Commun KT (TCKT) umfasst drei Grundlagenfächer, die die allgemeinen Kenntnisse und Kompetenzen für Gesundheitsberufe auf der Tertiärstufe beinhalten.

Umfang und Inhalte

950 Lernstunden, davon 340 Kontaktstunden:

- BG Berufsspezifische Grundlagen
- SG Sozialwissenschaftliche Grundlagen
- MG Medizinische Grundlagen

Berufsspezifische Grundlagen

150 Lernstunden, davon 56 Kontaktstunden:

- BG1 Gesundheitsverständnis, Menschenbild, Ethik
- BG2 Berufsidentität, Praxisführung

Sozialwissenschaftliche Grundlagen

300 Lernstunden, davon 104 Kontaktstunden:

- SG1 Kommunikation, Gesprächsführung
- SG2 Psychologie, Kommunikation, Gesprächsführung

Medizinische Grundlagen

500 Lernstunden, davon 180 Kontaktstunden:

- MG1 Nothilfe, Reanimation
- MG2 Biologie, Anatomie, Physiologie, Krankheitslehre, Pharmakologie
- MG3 Klient*innensicherheit / Therapeut*innensicherheit

Der Tronc Commun KT am ICSB

Die drei TCKT-Grundlagen werden beim ICSB soweit wie möglich in der KT-Methode und dem KT-Praktikum integriert.

TCKT-Kurse am ICSB:

- BG1 und SG1 sind in den Inhalten und Stunden von Seminar 1 – 8 enthalten und ohne Aufpreis in den Kosten inbegriffen.
- BG2, SG2, MG3 werden in je 4-tägigen Kursen vom ICSB unterrichtet.

TCKT-Kurse an externen Schulen:

- MG1 und MG2 werden an einer externer Partnerschule besucht oder von medizinischen Berufen her als äquivalent anerkannt.

© ICSB – International Institute for Craniosacral Balancing®

Das KT-Praktikum

Craniosacral Therapie ist eine Methode, die man nur praktisch erfahren, lernen und integrieren kann. Das Praktikum ist unabdingbar für die therapeutische Ausbildung.

Das ICSB hat ein Praktikumskonzept, das in der Ausbildung verankert und eingebaut ist.

Das Praktikum wird während den Seminaren stufengerecht angeleitet, aufgebaut und begleitet.

Das Praktikum findet ausserhalb der Kontaktstunden der Seminare statt und beschreibt praktisches, begleitetes und mentoriertes Üben.

Die praktischen Wahrnehmungsübungen und Behandlungen geschehen entweder mit Kolleg*innen oder eigenen Klient*innen. Für die Behandlungen werden während der Ausbildung keine Gebühren erhoben.

Das Praktikum besteht aus total 250 Lernstunden, davon 46 Kontaktstunden.

Das Praktikum beinhaltet Folgendes:

Behandlungen erhalten

- 21 Std. als Intervisionen zwischen Kolleg*innen
- 24 Behandlungen von Therapeut*innen als methodenspezifischer Eigenprozess
- Eigenprozess als reflektierte Selbsterfahrung dokumentieren und Berichte schreiben

Behandlungen geben

- 100 Behandlungen an eigenen Klient*innen
- Dokumentation der Behandlungen
- Besprechung der Protokolle
- 3 Falldarstellungen schreiben

Mentoriertes Praktikum

- 20 Std. begleitetes Üben
- 10 Std. methodenspezifische Supervisionen
- 3 Feedbackbehandlungen
- 6 Hospitationen
- 5 mentorierte Behandlungen
- Besprechungen und Standortbestimmungen

Anleitung des Praktikums

Das Praktikum wird durch ein Team von Lehrer*innen, Assistent*innen, Supervisor*innen und Mentor*innen begleitet.

© ICSB – International Institute for Craniosacral Balancing®

Eidgenössischer Beruf

Der neue eidg. Beruf KomplementärTherapeut*in besteht seit Ende 2015.

Der KT-Beruf

Craniosacral Therapie ist eine der Methoden, die in der Schweiz zum neuen Beruf KomplementärTherapeut*in mit eidg. Diplom führen.

Berufsbild

KomplementärTherapeut*innen mit eidgenössischem Diplom sind Gesundheitsfachpersonen und arbeiten ergänzend und partnerschaftlich zu anderen Berufen, welche ebenso die Förderung der Genesung und der Gesundheit zum Ziele haben.

Der Beruf der KT fördert ein ganzheitliches Gesundheitsverständnis und die Therapeut*innen erbringen anhaltende Therapieleistungen.

Der Beruf der KT ist komplementär zum bestehenden Angebot im Gesundheitswesen und leistet einen wichtigen Beitrag an die Gesellschaft.

Die Ziele der KT, die beim ICSB umgesetzt werden, sind:

- Stärkung der Selbstregulation
- Förderung der Selbstwahrnehmung
- Stärkung der Genesungskompetenz

Der Fokus der KT-Methoden ist:

- Förderung von Ressourcen
- Stärkung der Resilienz
- Wiederherstellung von Kohärenz
- Stützen der Selbstermächtigung

Die Ausübung des Berufes erfolgt

- methoden- und körperzentriert
- prozess- und lösungsorientiert
- interaktiv und im Dialog

Prozesse werden integriert und für mehr Nachhaltigkeit in den Alltag transferiert.

Akkreditierung der Schule

Das ICSB ist von der OdA KT akkreditiert, die Methode, den Tronc Commun und das Praktikum durchzuführen, die Lernenden für das Branchenzertifikat KT (BZ KT) auszubilden, Prüfungen durchzuführen und das BZ KT auszuhändigen.

Das BZ KT wiederum ist eine Voraussetzung für das eidg. Diplom KT, das nach dem KT-Abschluss eigenständig erworben wird.

© ICSB – International Institute for Craniosacral Balancing®

Die Berufung

Der Beruf Craniosacral Therapeut*in ist nicht nur ein «Job», sondern auch Berufung. Wir verstehen darunter einen inneren Ruf, ein Verlangen und Bedürfnis, die zu einer neuen Lebensaufgabe drängen. Wir sehen Berufung als ein Leben in Fülle, in Liebe und im Dienst einer höheren Aufgabe, die erfüllt und befriedigt, wenn sie ausgeführt wird.

Präsenz

Die neutrale Präsenz, die Therapeut*innen während einer Behandlung pflegen, tut gut und oft fühlen sich die Therapeut*innen genauso von den vitalen Lebenskräften und der Orientierung zum Gesunden genährt wie die Klient*innen.

Selbstkompetenz

Im Unterricht von ICSB werden der Beruf und die Berufung kultiviert. Wir vermitteln wissenschaftliche Kenntnisse, anatomisches Wissen, biodynamische Prinzipien, klinische Fertigkeiten, einen philosophischen und geschichtlichen Hintergrund, fördern eine differenzierte Berührung und schulen die Wahrnehmung und dadurch das eigene Erleben und Wachsen. Die Neugierde an Neuem und Unbekanntem wird gepflegt und die Wissbegierde geschürt. Neurobiologisch schlaue Lernmethoden helfen die Freude an einer neuen Berufung zu entdecken und mehr über den Ausdruck des Lebens wissen und erfahren zu wollen.

Die Beschäftigung mit der Methode berührt und verändert. Sie bringt mehr Selbstregulierung, Selbstwahrnehmung und Bewusstsein vom eigenen Potenzial und ermöglicht gleichzeitig, klarer im Leben zu stehen.

Erfahrung

Wir lehren traditionelle Ansätze von Sutherland, integrieren die jahrzehntelange Entwicklung der Methode und beziehen die neusten Erkenntnisse in Wissenschaft und Biodynamik mit ein.

Alle Teilnehmenden erfahren die craniosacrale Methode im Austausch mit Mitstudierenden. Die praktische Wahrnehmungsschulung steht im Vordergrund des Lernens.

Zusätzlicher Benefit am ICSB

- Schulung in Präsenz
- Achtsamkeitstraining
- Wahrnehmungsbildung
- Kreatives und interaktives Lernen
- Integrative Bewegungsübungen

© ICSB – International Institute for Craniosacral Balancing®

«ES GIBT EINEN WEG, SICH IN DIESER WELT ZU BEWEGEN, OHNE HILFE VON SICHERHEIT UND VORBEREITETEN LÖSUNGEN. MIT DEM GEIST WEIT OFFEN FÜHLE NACH DEM WEG.»

Lao Tzu

Die Haltung

Salutogenese und Vorsorge

Salutogenese bedeutet Gesundheitsentstehung und Ursprung von Gesundheit. In dem biodynamischen Modell ist das Gesunde ein immerwährender Prozess der Schaffung und Regeneration des menschlichen Körpers und nicht etwas, das verloren geht. Die Gesundheitsfürsorge und die Orientierung zum Gesunden dient zur Wiederanbindung an die originale Matrix des Menschseins und erfolgt durch eine Wechselwirkung zwischen Therapeut*in und Klientin/Klient*in.

Die Philosophie der Phänomenologie

Die Phänomenologie ist eine post-kartesianische Entwicklung, die die Welt kennenlernen will durch aktive Anteilnahme, reflektierende Überlegungen und erlebte Erfahrung. Sie ist eine Disziplin der Ganzheitlichkeit, eine organische, holistische Annäherung an die Natur. Die Wiederanbindung an das natürliche Dasein bringt Neuorientierung und Neuausrichtung.

Das Studium von Bewusstsein und Bewusstheit sowie die Erforschung von direkter Erfahrung liegen dem biodynamischen Lehrgang zugrunde.

Lauschen, Mitgefühl und Resonanz

Respektvolle, abgesprochene Berührung schafft einen Kontakt, der aufnehmend und empfangend ist. Diese Berührung ist zugleich Kontakt, Mitfühlen und sich Begegnen. In diesem Zusammenkommen geschieht eine wechselseitige Beziehung zwischen den Berührenden und Berührten. Die Berührenden halten die Orientierung zur Ganzheitlichkeit und zum Eins-Sein, sind in Resonanz mit dem Ausdruck des Gesunden und fördern dadurch die Regulierung und Reorganisation derjenigen, die berührt werden. Diese Art von Berührung und Resonanz lindert Schmerz und bringt Heilung für die tiefsten und frühesten Verletzungen, die im Leben Freude, Zufriedenheit und Vitalität verhindern oder einschränken können.

Breath of Life und Anfänger-Geist

Die Weisheit des Breath of Life wird zur erfahrenen und gelebten Realität, die Kooperation mit den vitalen Kräften des Lebens zum Privileg. Wir bewahren einen Anfänger-Geist, der inspiriert und ehrfürchtig, fragend und selbstsuchend präsent ist.

Der Ansatz vom ICSB ist

- inspirierend
- ressourcen- und potenzialorientiert
- ganzheitlich integrativ
- wachstums- und bewusstseinsfördernd
- selbstregulierend und selbstermächtigend
- gesundheitsorientiert
- respektvoll und unterstützend
- erforschend und erkundend

© ICSB – International Institute for Craniosacral Balancing®

Empfehlungen

- Besuch der ICSB Informationsabende
- Einzelsitzungen mit Therapeut*innen im biodynamischen Ansatz

Voraussetzungen

Eignung

Dieser Lehrgang eignet sich für interessierte Personen, die sich neuen Erfahrungen des menschlichen Körpers und Seins öffnen wollen:

- Für Personen, die in Heilberufen oder im sozialen Umfeld tätig sind
- Für Menschen, die mit Menschen arbeiten
- Für Craniosacral Therapeut*innen, die sich im biodynamischen Ansatz weiterbilden wollen
- Für Menschen, die sich in einer beruflichen oder persönlichen Neuorientierung befinden
- Für Interessierte an innerer Erforschung, Erkundigung und persönlichem Wachstum
- Für Leute, die Bewusstsein, Gewahrsamkeit und Achtsamkeit üben wollen

Zulassung KT-Ausbildung

Zum Branchenzertifikat KT ist die Bildungsstufe «Sek II» Voraussetzung: Berufsabschluss, Berufsdiplom, Matura oder Gleichwertigkeiten. Teilnehmende müssen beim Abschluss mindestens 22jährig sein.

Qualitäten

Bereitschaft zu lernen und in folgenden Qualitäten ausgebildet zu werden:

- Kooperation und gegenseitige Unterstützung
- Respektvoller Umgang mit sich und anderen
- Erkennen und Achten von Grenzen
- Präsenz, Mitgefühl und Resonanz
- Wahrnehmungsfähigkeit- und Spürbewusstsein
- Erkunden von inneren Prozessen
- Konzentration und Stille
- Umsetzung von Prinzipien und Konzepten in die Praxis

Eigenverantwortung

- Die Lernenden sind für ihren Lernprozess verantwortlich
- Die Ausbildung ist kein Ersatz für individuelle Therapie
- Die Teilnehmenden übernehmen die Verantwortung und Haftung in vollem Umfang
- Das ICSB kann für Vorfälle oder Unfälle vor, während und nach den Seminaren nicht haftbar gemacht werden

© ICSB – International Institute for Craniosacral Balancing®

Kompetenzerwerb

Wir garantieren professionelle Kompetenzen, die gleichzeitig im Leben anwendbar sind.

Kompetenzstufe 1, Seminare 1 – 3

Sie wenden die allgemeinen craniosacralen Prinzipien bei Wahrnehmungsübungen am gesunden Menschen an. Sie nehmen mittels rezeptiver Berührung mit dem primären Respirationssystem Kontakt auf. Sie entwickeln Fähigkeiten der Selbstregulierung. Sie ermöglichen eine Begegnung, die ein Miteinander im Prozess erlaubt und die Zusammenarbeit fördert. Sie evaluieren und unterstützen den Ausdruck des Gesunden.

Kompetenzstufe 2, Seminare 4 – 5

Sie verstehen die craniosacral spezifischen, strukturellen und funktionellen Zusammenhänge. Sie wenden entsprechende therapeutische Prinzipien an und begleiten individuelle Behandlungen durch differenzierte Ansätze. Sie haben eine gut entwickelte Wahrnehmung für die Ressourcen der Klient*innen. Sie führen craniosacrale Behandlungen durch und unterstützen Genesung und Regeneration.

Kompetenzstufe 3, Seminare 6 – 8

Sie unterscheiden komplexe therapeutische Situationen und bieten vielfältige verbale und methodenspezifische Lösungen an. Sie wenden den inhärenten, biodynamischen Behandlungsplan an, um individuelle Behandlungen zu gestalten. Sie begegnen den Klient*innen auf gleicher menschlicher Ebene, erfüllen jedoch gleichzeitig ihre Berufskompetenzen und übernehmen erhöhte Verantwortung dem therapeutischen Prozess gegenüber. Sie beziehen die Klient*innen aktiv in den Genesungsprozess mit ein, helfen zu erforschen und bearbeiten, zu integrieren und das Entdeckte in den Alltag zu transferieren. Sie setzen die KT-Kompetenzen praktisch um.

Ausführliches Curriculum

Das Curriculum mit Inhalten und Lernzielen der einzelnen Seminare passt sich den verändernden Umständen und Entwicklungen an.
Die neuste Version befindet sich auf der Webseite des ICSB: www.icsb.ch

Qualitäten und Kompetenzen

- Sie zentrieren und erden sich
- Sie hören zu und begegnen dem Gegenüber respektvoll
- Sie sind in empathischer Resonanz
- Sie lauschen dem Gesunden
- Sie kooperieren mit den selbstleitenden Kräften der Tide
- Sie ermöglichen die transformierende Wirkung der Stille
- Sie unterstützen und fördern Gesundheits- und Genesungsprozesse

© ICSB – International Institute for Craniosacral Balancing®

Umfassende Ausbildung

Die Ausbildung bietet ein sicheres und tragendes Umfeld für neues Lernen.

Aufbau der Ausbildung

Die 3-jährige Fachausbildung in Craniosacral Therapie bei ICSB als kohärentes Ganzes aufgebaut, ganzheitlich verknüpft und beinhaltet auch das KT-Praktikum und den Tronc Commun KT.

Die 8 Wochenseminare sind inkl. Unterkunft und Verpflegung vor Ort.

KT-Methode

1250 Lernstunden total, verteilt auf:
500 Kontaktstunden
- Methodenunterricht, Theorie und Praxis in 8 Seminaren

750 Lernstunden Selbststudium
- Verarbeiten des Kursmaterials
- Selbständiges Lernen und Recherchieren
- Studium von fachspezifischer Anatomie, Physiologie und Embryologie
- Lesen von Fachliteratur
- Erarbeiten von schriftlichen Berichten

Methodenspezifischer Eigenprozess

- 24 Behandlungen erhalten
- Behandlungen dokumentieren
- Berichte schreiben

KT-Praktikum

- Mentoriertes, begleitetes Praktikum ausserhalb der Seminare
- Behandlungen geben und Protokolle schreiben
- Standortbestimmungen und Besprechungen

Tronc Commun KT

TCKT-Kurse am ICSB:
- BG1 und BG2
- SG1 und SG2
- MG3

Externe TCKT-Kurse:
- MG1 (aktuell gültiger Notfallausweis)
- MG2 (besucht und geprüft)

© ICSB – International Institute for Craniosacral Balancing®

Abschluss und Prüfungen

Nachweise

- Abgeschlossener Lehrgang in der Methode
- Abgeschlossener methodenspezifischer Eigenprozess
- Absolvierter und geprüfter TCKT
- Abgeschlossene Arbeiten des Praktikums
- Erbrachte Kompetenznachweise

Abschlussarbeit

Schreiben der KT-Abschlussarbeit:

- Falldarstellungen von 3 Klient*innen à je 5 Behandlungen mit Einbezug des Berufsbildes und Grundlagen der KT
- Abschliessende Reflexion
- 150 Lernstunden, davon 6 Kontaktstunden

Teilprüfungen der Fachausbildung

Abgenommen durch das ICSB-Team:

- Vernetzung der Kenntnisse von KT-Methode, KT-Praktikum und Tronc Commun KT
- Schriftliche, mündliche und praktische Prüfungen

KT-Abschlussprüfungen

Abgenommen durch 2 ICSB Expert*innen:

- Schriftliche Prüfung
  3 Falldarstellungen sind abgegeben und genehmigt
- Praktische Prüfung
  Komplette Erstbehandlung unbekannter Klient*innen
- Protokoll
  Erstellung eines fachgerechten Protokoll
- Mündliche Prüfung
  Reflexion der praktischen Prüfung und Beantwortung von Fachfragen

Abschluss und Prüfungen

Diese werden ebenso ressourcen- und potenzialorientiert begleitet wie die Ausbildung selber und sind kongruent mit den Leitprinzipien des ICSB.

© ICSB – International Institute for Craniosacral Balancing®

BCST und BZ KT

Wir zeichnen die Absolvent*innen sowohl mit dem BCST Diplom als Craniosacral Therapeut*in wie auch mit dem BZ KT als KomplementärTherapeut*in aus.

Diplom BCST und Branchenzertifikat KT

Diplomabschluss BCST

Absolvent*innen des kompletten Lehrganges können den Titel BCST, Biodynamic Craniosacral Therapist, hinter ihren Namen setzen.

Das Diplom BCST hat eine Tradition, eine Bedeutung und einen Wert und ermöglicht Zulassungen zu internationalen craniosacralen Verbänden.

Der Name BCST ist ein Gütesiegel für Excellence und steht global gesehen für hohe Qualitäten und Fertigkeiten von Craniosacral Therapeut*innen. Die Auszeichnung mit einem Diplom bestätigt dies formell.

Mit dem Diplom ist die Aufnahme als Mitglied des ICSB, International Institute for Craniosacral Balancing® garantiert. BCST werden ausserdem automatisch bei IABT, International Affiliation of Biodynamic Trainings, gelistet.

Das Diplom BCST und das Branchenzertifikat KT sind beides Qualitätsmerkmale kompetenter Therapeut*innen.

Branchenzertifikat KT

Das Branchenzertifikat KT (BZ KT) bestätigt einen Abschluss, der die Listung bei verschiedenen schweizerischen Registrierungsstellen ermöglicht. Das EMR setzt neuerdings die Anforderungen für die Grundlagenausbildung und das Praktikum den Stunden der KT-Ausbildung gleich, während die VISANA und Cranio Suisse® das BZ KT als neuen Standard festlegen.

Somit befinden sich die beiden Auszeichnungen BCST und BZ KT auf derselben Kompetenzstufe, aber ermöglichen unterschiedliche Registrierungen.

Nach dem BZ KT beginnt die eigenverantwortliche Berufszeit. Die Zulassung zur Höheren Fachprüfung (HFP) ist nach 2–3 Jahren, je nach % des Arbeitspensums, und 36 Supervisionen möglich. Nach Absolvieren der HFP vergütet der Bund 50% an die Ausbildung zurück.

Nach bestandener HFP wird das «eidg. Diplom KomplementärTherapeut*in, Diploma Supplement Craniosacral Therapie» ausgehändigt.

© ICSB – International Institute for Craniosacral Balancing®

3 JAHRE
AM ICSB

KT-METHODENAUSBILDUNG CRANIOSACRAL THERAPIE

METHODENSPEZIFISCHER EIGENPROZESS

KT-PRAKTIKUM

TRONC COMMUN KT

ABSCHLUSSARBEIT

TEILPRÜFUNGEN FACHAUSBILDUNG

KT-ABSCHLUSSPRÜFUNGEN

DIPLOM BCST UND BRANCHENZERTIFIKAT KOMPLEMENTÄRTHERAPIE BZ KT

2 – 3 JAHRE BERUFSPRAXIS

36 STD. SUPERVIDIERTE KT-BERUFSPRAXIS

HÖHERE FACHPRÜFUNG HFP

KOMPLEMENTÄRTHERAPEUT*IN MIT EIDGENÖSSISCHEM DIPLOM, DIPLOMA SUPPLEMENT CRANIOSACRAL THERAPIE

Rückvergütung durch den Bund

Nach der Absolvierung der HFP vergütet der Bund, unabhängig vom Prüfungserfolg, 50% an die Ausbildungskosten zurück.

© ICSB – International Institute for Craniosacral Balancing®

«GEDULD IST DAS SCHWERSTE UND DAS EINZIGE, WAS ZU LERNEN SICH LOHNT. ALLE NATUR, ALLES WACHSTUM, ALLER FRIEDE, ALLES GEDEIHEN UND SCHÖNE IN DER WELT BERUHT AUF GEDULD, BRAUCHT ZEIT, BRAUCHT STILLE, BRAUCHT VERTRAUEN.»

Hermann Hesse

Hinweise

An- und Abmeldebedingungen

Anmeldungen bitte schriftlich an das Sekretariat von ICSB. Reservationsbestätigung und Fragebogen werden darauf zugesandt.

Die Anzahlung von CHF 300.– für das Seminar 1 und den Fragebogen bitte innerhalb von 14 Tagen nach dem Erhalt der Reservationsbestätigung einreichen.

Der Fragebogen wird von der Ausbildungsleitung eingesehen und vertraulich behandelt. Die Leitung behält sich vor, Einzelgespräche zu führen, um eine mögliche Teilnahme abzuklären.

Mit dem Erhalt der Anzahlung und des Fragebogens ist der Platz definitiv gebucht und die Anmeldung ist verbindlich. Der Restbetrag für Seminar 1 ist 4 Wochen vor Beginn fällig.

Abmelderegelung nach den AGB und Teilnahmebedingungen, siehe Beilage und unter www.icsb.ch.

Informationen

- Alle Seminare sind einzeln buchbar. Anmeldung für das nachfolgende Seminar jeweils mindestens 6 Wochen vor Beginn
- Unterricht, Unterkunft und Vollpension sind verbindlich im Seminarhaus
- Reihenfolge, Veränderungen und Ergänzungen des Inhaltes oder Verschiebung von Seminardaten bleiben vorbehalten
- Bei Unterbruch des Lehrganges von mehr als 2 Jahren muss das letzte Seminar wiederholt werden
- Seminare können zum halben Preis wiederholt werden
- Änderungen der Reglemente, die von Verbänden, Registrierungsstellen oder öffentlichen Stellen an uns herangetragen werden, sowie Kostenanpassungen, die durch äussere Einflüsse entstehen, bleiben vorbehalten
- Lehrkräfte können sich abwechseln. Ausbildungssprache ist deutsch, z. T. auch englisch mit deutscher Übersetzung

Fragen und Beratung

Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Wir führen regelmässig Informationsabende durch und bieten Beratungsgespräche nach Vereinbarung an.

© ICSB – International Institute for Craniosacral Balancing®

Privileg

Wir freuen uns immer wieder, Menschen auf ihrem Weg begleiten zu dürfen. Es ist eine Ehre und ein Privileg.

Leitung

Bhadrena C. Tschumi

Gründung ICSB, Instituts- und Ausbildungsleitung Lehrplangestaltung, Dozentin

Bhadrena unterrichtete Pädagogik, Psychologie und Psychotherapie. Seit 1980 ist sie Körpertherapeutin und war Mitarbeiterin am Esalen Institute, Trager Institute und Upledger Institute, USA.

1986 gründete sie das ICSB und ist massgebend daran beteiligt, die biodynamische Arbeit international zu verbreiten.

Sie spezialisierte sich in der Arbeit mit Neugeborenen und Kindern und entwickelte Lehrgänge in Pädiatrie sowie prä- und perinataler Therapie für das craniosacrale Umfeld. Sie beschäftigt sich ausserdem damit, wie die Biodynamik die herausfordernden Zeiten von Übergängen und Lebensveränderungen begleiten und integrieren kann.

Sie ist zudem ausgebildet in Traumatherapie, Diamond Logos Teachings und Systems-Centered Therapy.

Kavi Gemin, CO

Co-Leitung ICSB, kreative Gestaltung, Dozent, Osteopath

Kavi hat sein Kunststudium am Istituto d'Arte in Florenz abgeschlossen und war als Kunstpädagoge und Maltherapeut für Kinder und Behinderte tätig.

Kavi praktiziert und unterrichtet die craniosacrale Arbeit seit 1994, leitet das ICSB mit und ist als Osteopath in der Entwicklung der biodynamischen Pionierarbeit am ICSB instrumental.

Seine Spezialgebiete sind die prä- und perinatale Arbeit sowie die Trauma Therapie, wo er als Lehrer in Somatic Experiencing® tätig ist.
Er ist ebenso Lehrer in Diamond Logos Teachings und den essenziellen Aspekten des Seins.

Sein besonderes Interesse gilt der Verbreitung der Biodynamik als Lehre und Heilkunst höchster Art.

2. Auflage 2020

© ICSB – International Institute for Craniosacral Balancing®

ICSB International Institute for Craniosacral Balancing®
Ländlistrasse 119
CH-3047 Bremgarten

Tel. +41 31 301 30 42

info@icsb.ch
www.icsb.ch

INTERNATIONAL INSTITUTE FOR
CRANIOSACRAL BALANCING®